

Fruchtsträucher -- jetzt bestellen

In Baden-Württemberg sind 1/3 der heimischen Pflanzen und Tiere vom Aussterben bedroht.

Die Ursache liegt vor allem in dem Fehlen von Kleinstrukturen wie Lesesteinhaufen, Totholz, Hecken, Büschen, einzeln und in Gruppen, sowie Bäumen in einer ausgeräumten, planierten Landschaft. In den Hausgärten sind vor allem der viel zu große Anteil an Exoten und Nadelgewächsen der Feind der Schöpfung. Dazu kommt dann der übertriebene Ordnungssinn und das "Winterfest"-machen der Gärten. Seien Sie tolerant, stellen Sie ihre Ordnungsliebe zurück und lassen Sie das Laub in Ihrem Garten, wenigstens in Teilen, liegen. Nackte Erde gibt es in der Natur nicht. Ein Haufen Totholz, als dekorativer Haufen geschichtet, einige größere Steine als Wärmespeicher und Schutzraum. Eine Möglichkeit für Igel und Vögel Regenwasser zu trinken und zu baden. Bringen Sie nicht jeden Zweig auf den Reisigplatz. Legen Sie in einer ruhigen Gartenecke Ihre Holzabfälle und auch Laub auf einen Haufen, dieser Haufen wird nie weggeräumt sondern Jahr für Jahr weiter "gefüttert". Hier werden sich im Lauf der Jahre Eidechsen ansiedeln, Insekten, Igel, kleine Säugetiere und weitere Nützlinge den Winter überstehen können. Gartenvögel werden sich bei Ihnen wohl fühlen und sich mit Gesang und Einblick in ihr Familienleben bedanken. Leben Sie in Einklang und Harmonie mit der Natur. Dies ist einer der Bausteine zum Glück auf dieser einmaligen Erde.

Pflanzen Sie Fruchtsträucher - Unterlagen noch bis 5. Oktober beim Bürgerservice! Auch unter:

http://mitglied.lycos.de/nabu_bretten/